



Electric Paper

Sehr geehrter Herr
Prof. Möller (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Möller,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der
Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Grundlagen der Elektrotechnik 2

Fragebogen Typ Ingenie8:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens
zusammen:

- Gesamte Lehrveranstaltung (LV)
- Vorlesung (VL)
- Übungen (Ü)
- Organisatorisches

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen
aufgelistet.

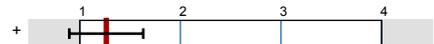
Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Prof. Möller
 Grundlagen der Elektrotechnik 2 ()
 Erfasste Fragebögen = 20



Globalwerte

Gesamte Lehrveranstaltung (LV)



Vorlesung (VL)



Übungen (Ü)



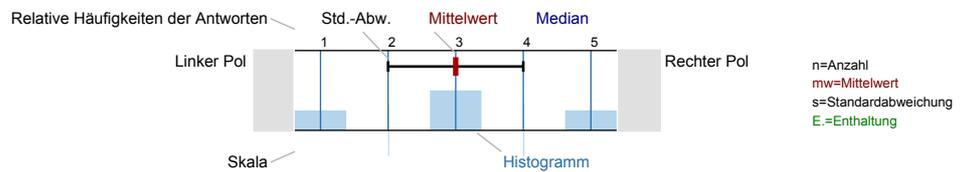
Organisatorisches



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

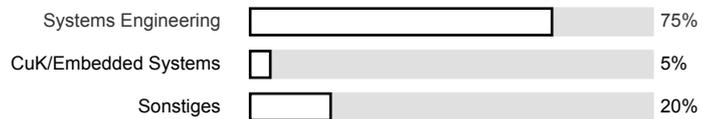
Frage



Allgemein

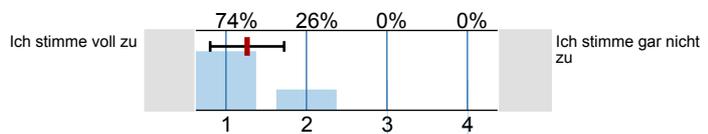
1.1) Ich studiere:

n=20



Gesamte Lehrveranstaltung (LV)

2.1) Die LV verfolgt ein klares Ziel (roter Faden).



n=19
 mw=1.3
 s=0.5

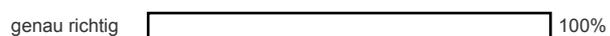
2.2) Die für die LV erforderlichen Vorkenntnisse/Grundlagen wurden durch Schule/bisheriges Studium vermittelt.

n=19



2.4) Die Lehrinhalte und das Tempo der Stoffvermittlung sind dem gegebenen Zeitrahmen angemessen.

n=19

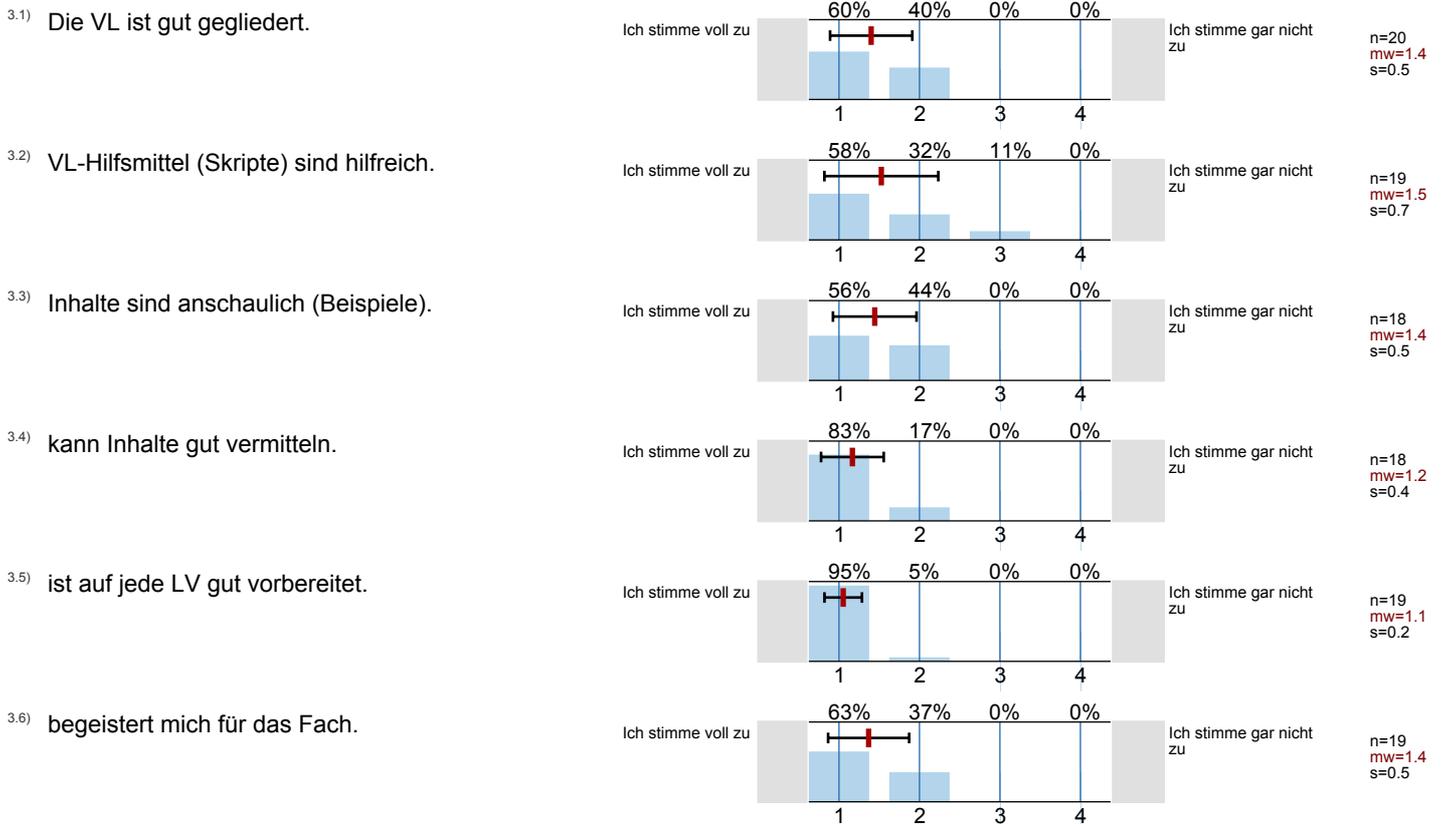


2.5) Der Arbeitsaufwand für die LV ist angemessen.

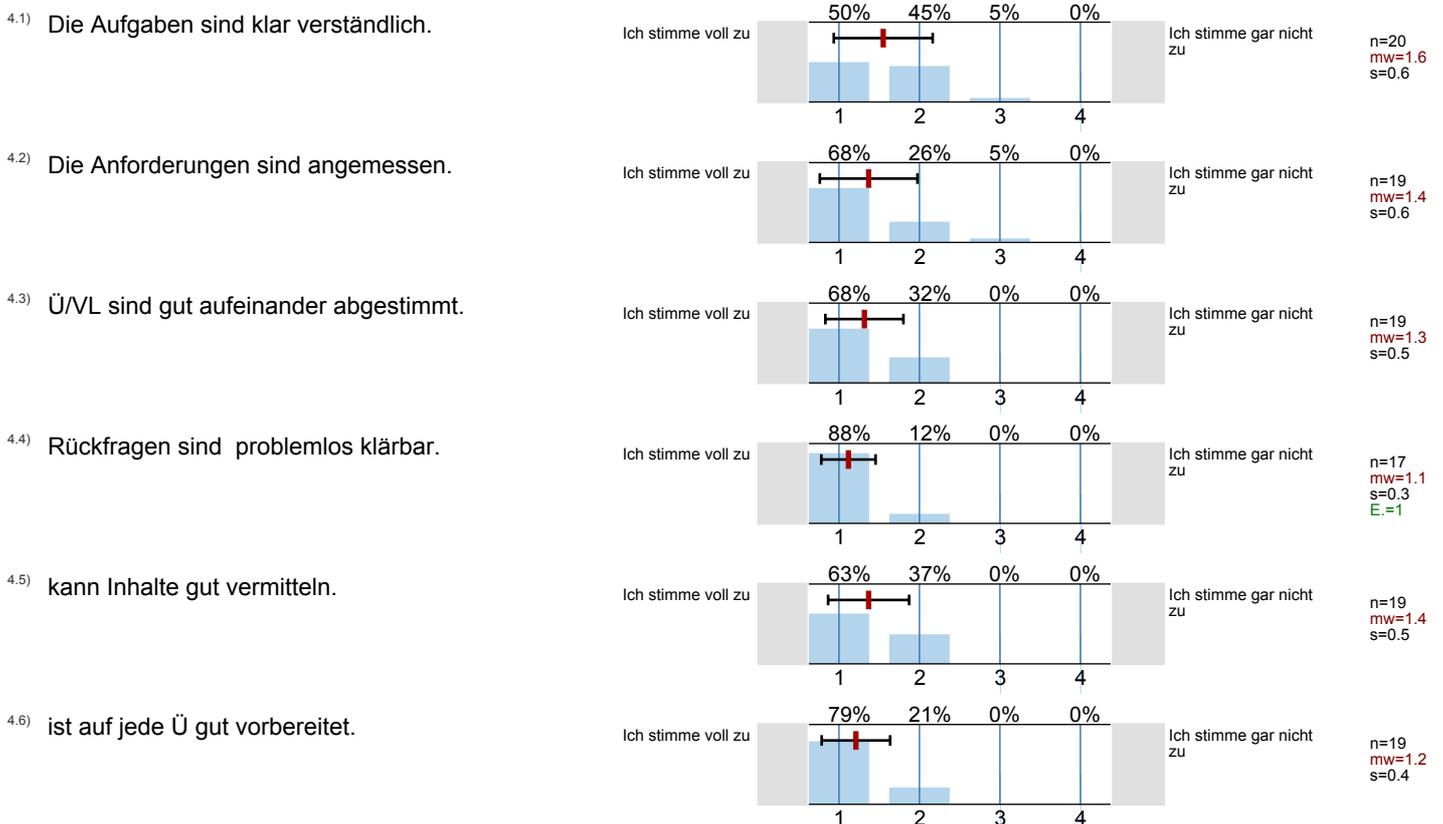
n=19



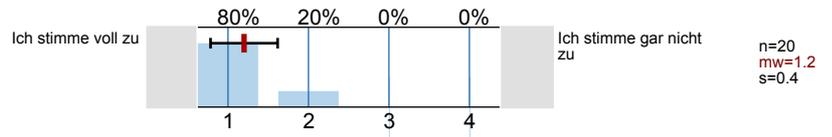
Vorlesung (VL)



Übungen (Ü)

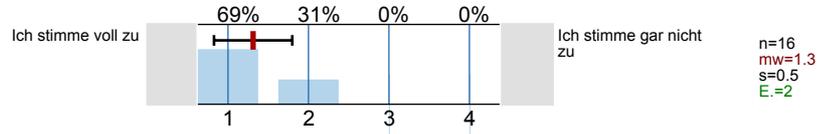


4.7) geht auf Fragen genügend ein.

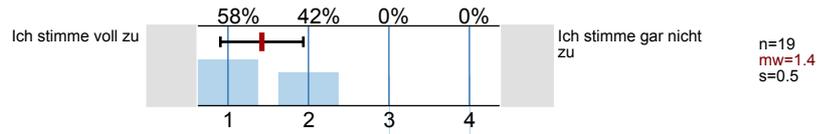


Organisatorisches

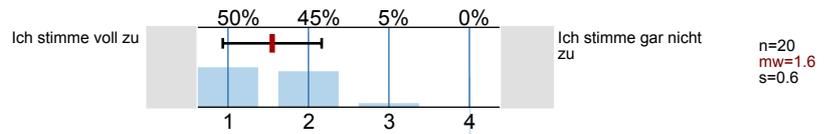
5.1) Die Kriterien zur Erlangung des Leistungsnachweises sind transparent.



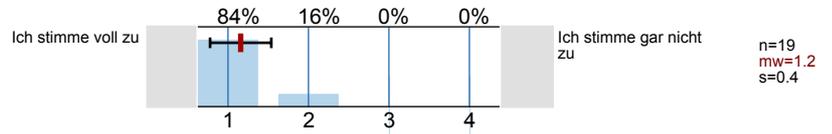
5.2) Die Räume sind in Ordnung.



5.3) Webinfos zur LV sind gut erhältlich.

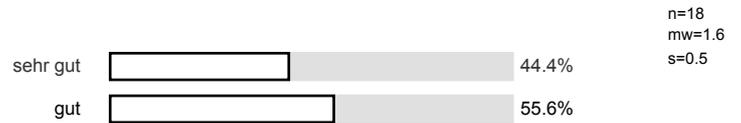


5.4) Die Organisation von VL und Übungsbetrieb ist gelungen.



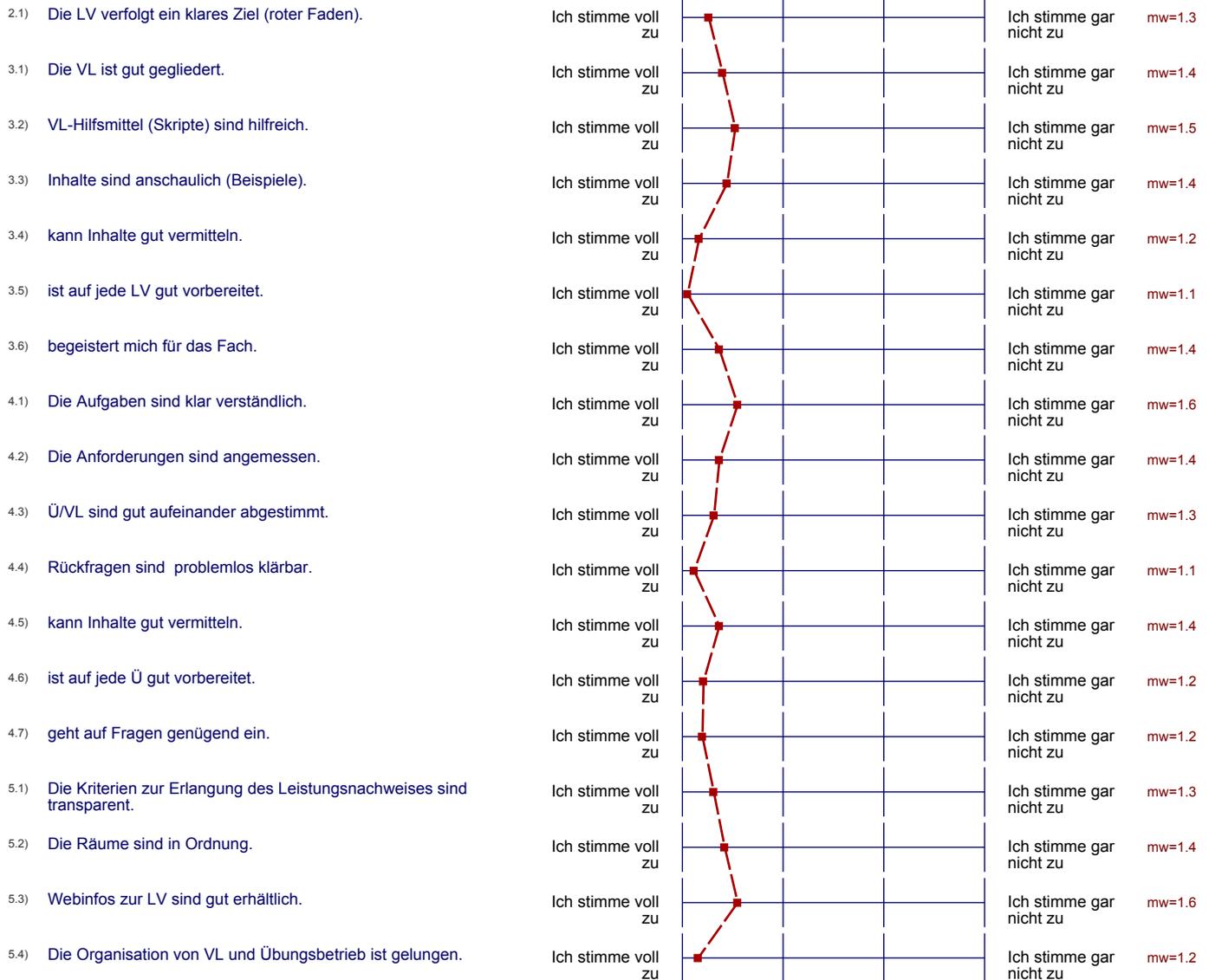
Gesamtnote

7.1) Ihre Gesamtbewertung für diese Lehrveranstaltung:



Profillinie

Teilbereich: Mechatronik
 Name der/des Lehrenden: Prof. Möller
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der Elektrotechnik 2
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

1.2) Der Termin der Veranstaltung hat sich überschritten mit:

~~11/12~~ ~~11/12~~

Mathe für Informatiker

MF12 (Mathe für Informatiker)

2.3) Folgende Vorkenntnisse haben gefehlt:

~~11/12~~

Allgemeiner Umgang mit Schaltungsbildern / Netzwerk bildertafeln.

2.6) Mein gesamter Zeitaufwand für diese LV (VL, Übung, Vor-/Nachbereitung) betrug ca. ... h /Woche:

8-9 h

3 1/2 h

 $1h + 2h = 3h$

, 6

5 h / Woche

~~11/12~~

2 bis 5 / Woche

4

4 h / woche

kann nicht genau sagen.

8 ~~11/12~~ h jeden Woche

1-6h

3 Punkte

Gesamtbewertung

6.1) Was war gut an der Lehrveranstaltung, bzw. was sollte unbedingt bleiben?

Die positive Einstellung des Prof.

Grundlagen werden gelernt und geübt, nicht einfach als trivial vorausgesetzt.

-motivierter Dozent

Tafelanschrift

Ich finde es gut, dass in den Übungsstunden nicht nur auf die Übungen selbst eingegangen wurde, sondern auch nochmal die Grundlagen aus der VL nochmal erklärt wurden.
Das System mit dem Tafelanschrift war gut.

Der Prof. war sehr gut

• Dinge werden ausführlich erklärt, so dass jeder mitkommt.
• eine sehr fröhliche Arbeitsatmosphäre

Das Tempo der LV war einigermaßen gut.

Der Prof begeistert mich für den Fach. Ich würde gerne andere Vorlesungen von ihm hören.

Die Beispiele sind klar verständlich.

Deutliche Erklärung, logische Aufbau der Vorlesung.

Die Übung jede Woche war sehr hilfreich

- Motivation für das Fach ist ansteckend
- E-Technik Gott Moller!

Ausführliches Beantworten von Rückfragen

6.2) Was war schlecht an der Lehrveranstaltung, bzw. was sollte unbedingt geändert werden?

Fällt mir nichts ein, also anscheinend nichts drastisches

Das Tafelbild in der VL war manchmal etwas unstrukturiert, sodass ich beim Abschreiben aufpassen musste, dass ich nichts zur falschen Stelle/Formel notiere.

Hortfall soll renoviert werden,
Die Setze sind okay

Die Räume sind im Sommer sehr warm
GdE7 wäre leichter verständlich wenn man GdE2 davor hört,
da es an den Schulstufen anknüpft. Die gewählte Reihenfolge
ergibt Sinn, anders herum wäre es für die Studenten allerdings
leichter verständlich

Gegen ende der Semester könnte den Übung ein bisschen länger (~75 min) sein.
Wir müssen manchmal ganz schnell gehen so dass der Zeit ausreicht.

Brückentage sollten eingeführt werden :D

Praktische Versuche einführen